

DSB

Informationen

Aus-&Weiterbildung

Selbsthilfeseminare

Wer nicht hören kann muss absehen

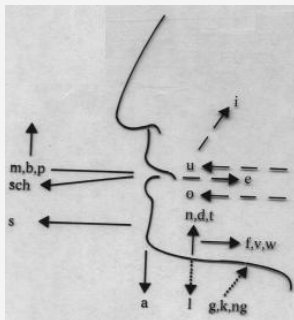
Abseh-Hilfen

Wer nicht hören kann muss (ab-)sehen

Abseh-Hilfen

- Einleitung und Vorbemerkung
- Übungen zur Selbstermutigung und zur Entspannung der Augen

Schematische Darstellung der Laute, wie sie vom Gesicht abzusehen sind



- Unterkiefer nach oben:
Mund leicht geöffnet - n, d, t
Lippen geschlossen - m, b, p
- Unterkiefer nach vorn: s
- Unterkiefer, Lippen und Wangen nach vorn:
sch
- Unterkiefer nach unten: a
- Unterkiefer nach hinten: f, v, w

- Lippen-Wangen nach vorn: o, u
- Lippen-Wangen nach hinten: e
- Lippen-Wangen nach schräg-hinten-oben: i
- Vorderer Mundboden nach unten: l
- Vorderer Mundboden und Unterkieferhalswinkel nach oben: g, k, ng

Beschreibung des Gesichtsbildes der einzelnen Laute

	Lippen	Zähne
A	weit geöffnet, etwa zwei Finger breit auseinander	weit auseinander stehend, etwa in Daumenbreite
O	gerundet, ganz wenig vorgeschoben	leicht geöffnet
U	gerundet und vorgestülpt, der Mund ist beinahe zu leicht, spaltförmig geöffnet, etwa ein Finger breit auseinander	leicht geöffnet
E	Bei kurzem E geringere Lippenöffnung und Mundwinkel leicht zurückgezogen; bei langem E sind die Mundwinkel etwas stärker zurückgezogen als bei kurzem E	geringer Abstand, etwa in Bleistiftstärke
I	wenig geöffnet; die Mundwinkel sind stärker als bei E zurückgezogen	sehr schmaler Abstand, etwa in Strohhalmbreite
Ä	nicht so weit geöffnet wie bei A, doch weiter als bei E	Abstand in Daumenbreite; die oberen Schneidezähne sind zu sehen
Ö	Bei E ist der Mund breit, bei A ist er weit! gerundet und wenig vorgestülpt	leicht geöffnet wie bei O
Ü	gerundet und vorgestülpt wie bei U; die Mundwinkel sind fast in I-Stellung	leicht geöffnet wie bei U
Au	Ausgangslaut ist A; Übergang zu kurzem O: kurzes A und kurzes, geschlossenes O = Au	
Ai=Ei	Ausgangslaut ist A; Übergang zu kurzem E: kurzes A und kurzes, geschlossenes E = Ei	

Äu=	Ausgangslaut ist O;	
Eu=	Übergang zu Ü: kurzes, offenes O und kurzes Ü = Äu	
Oi	= Eu = Oi	
M	leicht aufeinander gelegt Mund ist geschlossen	
B	heben sich leicht voneinander ab	sehr kurzer Abstand (nicht zu sehen)
P	fester Lippenverschluss, der sich plötzlich öffnet	
F		Die oberen
Ph		Schneidezähne sind
V	Unterlippe eingezogen	leicht auf die Unterlippe
W		gesetzt
W	Beim süddeutschen zweilippigen W sind die Lippen nicht eingezogen, sondern leicht geöffnet	geringer Abstand (nicht zu sehen)
Sch	röhrenförmig vorgeschoben	fast vollständig geschlossen
N		fast vollständig geschlossen
D	in E-Stellung	
T		leicht geöffnet
S	fast in I-Stellung; die Mundwinkel sind ein wenig zurückgezogen	Abstand in der Breite eines Messerrückens
L	in A-Stellung	Abstand in Fingerbreite
R	(Zungenspitzen-r) in E- Stellung	Abstand in Bleistiftstärke
Ch (ich)	Weite E-Stellung	Abstand nicht ganz in Bleistiftstärke
J	weite E-Stellung	Abstand nicht ganz in Bleistiftstärke
Ng		Abstand in
K	in A-Stellung	Daumenstärke
G		
Ch (ach)	in E-Stellung; leicht geöffnet, die Mundwinkel sind etwas zurückgezogen	Abstand nicht ganz in Bleistiftstärke
(hinteres) R	in E-Stellung	Abstand nicht ganz in Bleistiftstärke
H	Die Stellung der Lippen und der Zähne richtet sich nach den vorangehenden oder folgenden Lauten: a - o - u - e - i / ä - ö - ü / au - ei - ai - eu - oi	
Vorsilbe ge	Die Lippen nehmen die Stellung zwischen A und kurzem E ein	Abstand in Daumenstärke
Vorsilbe und Endsilbe - er	ähnelt sehr stark dem Gesichtsbild des Lautes Ä	

Endsilbe - ist die häufigste Lautfolge in der deutschen Sprache
en Die Lippen sind nur wenig Die Zähne haben nur
geöffnet geringen Abstand

- Übungen mit dem Spiegel / Testfragen
- Häufig zu wiederholende Laut-, Silben- und Wortübungen